

HAIKU-SYMPOSIUM „Wien als Schmelztiegel der Haiku-Dichtung“

Samstag, 22. Nov. 2014 von 9 bis 18,30 Uhr

Organisation: PETRA SELA, Moderation: DIETMAR TAUCHNER, Übersetzung: RAMONA KELLER

VORTRAGENDE:

KLAUS-DIETER WIRTH : Grundkomponenten des Haiku – Tradition und Rezeption

Deutschland, intensive Förderung des Haiku auf internationaler Ebene. Neuphilologe (Englisch, Französisch, Spanisch) Lehrtätigkeit am Gymnasium und an der Universität Düsseldorf. Mitglied in mehreren Haikugesellschaften (D, GB, F, NL/B, USA, CDN, A), aktiver Mitarbeiter bei Zeitschriften, Mitherausgeber der deutsch-englischen Internet-Zeitschrift *Chrysanthemum* und der niederländisch-englischen Zeitschrift *Whirligig*. Preisträger bei Haiku-Wettbewerben, z.B. dreimal im *Museum of Haiku Literature Award*, zweimal im *International Kusamakura Haiku Competition*, zuletzt im *Nagoya City Board of Education Award*.

DIETMAR TAUCHNER: Entwicklung der modernen Haiku-Dichtung

Mag. Wien / NÖ, Lyriker, Essayist, Begründer der "Poesie-Kinästhesie"; Lesereisen und Vorträge in den USA, Japan und Europa. Buchpublikationen, CDs u.a., Herausgeber der deutsch-englischen Internet-Zeitschrift *Chrysanthemum*. 1. Preis bei Haiku International Association Award in Tokio, Japan, 2008 und 2011. Gewinn des Taisho (Grand Prize) beim Kusamakura Haikuwettbewerb in Kumamoto 2013 und etliche weitere Preise in Japan und anderen Ländern. Ehrenmitglied der Österreichischen Haiku Gesellschaft.

HISAKI HASHI: Einfluss des Zen auf die Haiku-Dichtung

Univ.-Doz.ⁱⁿ, Japan / Wien, unterrichtet an der Universität Wien, am philosophischen Institut, Schwerpunkt Komparative Philosophie, Gründung und Vorsitzende des Vereines „Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung“, zahlreiche Vorträge im In- und Ausland, zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Zusammenarbeit mit der polnischen Akademie der Wissenschaften. Ernennung zum Wissenschaftlichen Beirat der "Association for Biscosmology" in Russland. Ehrenmitglied der Österr. Haiku Gesellschaft. Jurymitglied bei Haiku-Wettbewerben der Österr.-Japanischen Gesellschaft und der Österr. Haiku Gesellschaft. Preise in Österreich und Japan.

PETRA SELA: Asiatische und Europäische Dichtkunst im Vergleich.

Große österreichische Haiku-Dichter

Wien, Autorin, bildende Künstlerin und andere kulturelle Tätigkeiten wie z.B. über 13 Jahre Verlagsleitung, Leitung einer wissenschaftlichen Vortragsreihe, im Vorstand des Österreichischen SchriftstellerInnenverbandes, der Erika Mitterer Gesellschaft, des Vereins Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung und der Kunstplattform arteMIX. Früher auch im Vorstand der Österr.-Japanischen Gesellschaft. Leiterin der Haiku-Gruppe Österreich seit ca. 12 Jahren, in der Folge Gründung der Österr. Haiku Gesellschaft im Oktober 2010 und deren Leitung bis dato. Theodor Körner-Förderpreis, Österr. Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.

MARIUS CHILARU: Das Haiku im europäischen Raum

Rumänien, Autor, Literaturkritiker, verfasste unzählige Essays, ist Mitwirkender und Verleger von "Poezia". Er absolvierte das Studium der Wirtschaftswissenschaften und ist Mitglied von vielen kulturellen Vereinigungen: „Writers' Union of Ramonania“, „Junimea Club“ Iași, „Rumänische Haiku Gesellschaft“ und „The World Haiku Association“ Japan. Mitarbeiter bei diversen Vereinigungen in verschiedenen Ländern. Er publizierte in Albanien, Belgien, Canada, Ägypten, Holland, Italien, Japan, Jordanien, Libanon, Lybien, Paraguay, Mazedonien, Rumänien, Serbien und Montenegro, der Schweiz, Syrien und den USA.

TRAUDE VERAN: Von Sprachen, Strophen und Bildern.

Übersetzungen der Haiku-Dichtung und deren Probleme

Wien, studierte Sprachpsychologin und Sozialarbeiterin, Schriftstellerin, Kulturjournalistin, zahlreiche Lyrikbände davon einige Haiku-Bücher, Prosa und Sachbücher. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit der Haiku-Dichtung. Sprachwissenschaftliche Projekte, Erwachsenenbildung, zuletzt als Beamtin im Dienst des Unterrichtsministeriums. Zahlreiche Auszeichnungen.

GABY ZECHMEISTER: Japanische Musik, asiatische Musikinstrumente

Wien, Musikerin, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit asiatischer Musik. Sie begann mit Akkordeon, Klavier, studierte Konzertharfe und spielt auch Keltische Harfe. Interesse an keltischer und asiatischer Musik. Heute spielt sie neben anderen Instrumenten die Chinesische Zither (Gu-Zheng), die japanische Zither (Koto), die koreanische Zither (Kayagum).



ÖSTERREICHISCHE HAIKU GESELLSCHAFT
AUSTRIAN HAIKU ASSOCIATION
Verein zur Erforschung und Verbreitung der japanischen Dichtkunst
und der gesamten asiatischen Kultur, u. e. Verein – ZVR 243142025,
1100 Wien, Kerschbaumgasse 1/4/4002 – MOBIL: 0699 1 925 77 91
E-Mail: oesterr-haikuges@gmx.at, Internet: www.oesterr-haikuges.at

SYMPOSIUM „Wien als Schmelztiegel der Haiku-Dichtung“

am 22. November 2014 - **PROGRAMM**

Organisation: PETRA SELA, Moderation: DIETMAR TAUCHNER, Übersetzung: RAMONA KELLER

- 9,00 h** VORTRAG: **KLAUS-DIETER WIRTH**, Deutschland
Diskussion
- 10,00 h** LESUNG: **DICHTERINNEN UND -DICHTER** (Namen folgen)
der Österreichischen Haiku Gesellschaft
- 10,30 h** *Kaffeepause*
- 10,45 h** VORTRAG: **DIETMAR TAUCHNER**, Wien / Niederösterreich
Diskussion
- 11,30 h** VORTRAG: **HISAKI HASHI**, Japan / Wien
Diskussion
- 12,30 h** VORTRAG: **PETRA SELA**, Wien
Diskussion
- 13,15 h** *Mittagspause*
- 14,45 h** LESUNG: **DICHTERINNEN UND -DICHTER** (Namen folgen)
der Österreichischen Haiku Gesellschaft
- 15,15 h** VORTRAG: **MARIUS CHELARU**, Rumänien
Diskussion
- 16,00 h** VORTRAG: **TRAUDE VERAN**, Wien
Diskussion
- 17,00 h** VORTRAG: **GABY ZECHMEISTER**, Wien
Diskussion
- 17,45 h** Musik: GABY ZECHMEISTER (Wien), Koto (japan. Zither)
KYOKO ADANIYA-HOLM (Japan / Wien), japanische Trommel
KLAUS-JOACHIM KELLER (Deutschland / Wien), Cello
Haiku-Vertonungen (in Pentatonik) **der Autorin PETRA SELA** (Wien)
Gesang: HORI IKUYO (Japan), Flöte: LIANE PRESICH-PETUELLI
- 18,30 h** *Buffet*

Teilnahmegebühr für Mitglieder 10,-- €, für Nichtmitglieder 15,-- €, Studenten 5,-- €

ORT: Vinothek Miller-Aichholz, 1040 Wien, Favoritenstr. 22

In Zusammenarbeit mit der Plattform der Bibliotheksinitiativen Wien